ANZEIGE

**Viren kaputt?
Ja!
Haut kaputt?
Nein!
HD 410.
Hände-Desinfektion muss pflegen.**

Zusammensetzung HD 410: 100 g Lösung enthalten als Wirkstoffe 2-Propanol 47 g, 1-Propanol 26 g. Sonstige Bestandteile: Poly(oxyethylen)-6-glycerol(mono, di) alkanoat (C8–C10), Farbstoff E 131, Geruchsstoffe, gereinigtes Wasser. Anwendungsgebiete: Hygienische und chirurgische Hände-Desinfektion. Gegenanzeigen: HD 410 ist nicht geeignet für die Desinfektion von Schleimhäuten und zur Anwendung auf der verletzten Haut. Bei Überempfindlichkeit gegenüber einem der Inhaltsstoffe darf HD 410 nicht angewendet werden. Nebenwirkungen: Insbesondere bei häufiger Anwendung kann es zu Hautirritationen wie z.B. Hauttrockenheit kommen. Hinweise: Bei Raumtemperatur lagern. Vor Wärme, Licht und Feuchtigkeit schützen. Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Das Arzneimittel soll nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr angewendet werden. Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller: orochemie, 70798 Kornwestheim. Vertrieb: Dürr Dental AG, 74321 Bietigheim-Bissingen. Die Empfehlungen zu unseren Präparaten beruhen auf eingehenden internen und externen wissenschaftlichen Untersuchungen und werden nach bestem Gewissen gegeben. Unsere Haftung hierfür beurteilt sich nach unseren „Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen", die bei uns jederzeit angefordert werden können.

DÜRR DENTAL

Statements zur IDS 2015

NSK auf der IDS 2015
[Bildergalerie]

NSK Europe GmbH

Sven Isele, General Manager Sales & Marketing Europe

„Wir präsentierten erstmals unser neues Sterilisatorenprogramm"

Eines unserer Highlights auf der IDS war das neue Prophylaxegerät Varios Combi Pro, welches die wichtigsten Anwendungen für die professionelle Zahnreinigung abdeckt. Dabei handelt es sich um kombiniertes Ultraschall-/Pulverstrahlgerät für die sub- und supragingivale Anwendung.

Im Bereich der Instrumente haben wir ebenfalls einige Neuerungen vorgestellt. Zum einen haben wir die T-Max Z Turbinenserie komplettiert, sodass sie jetzt für die Kupplungsanschlüsse aller in Europa gängigen Hersteller verfügbar und in zwei Kopfgrößen ist. Die Ti-Max Z Turbinen besitzen eine extrem starke Durchzugskraft und bieten dank der neuartigen DURAGRIP-Beschichtung ein ganz neues Griffgefühl.

Hervorzuheben ist im Bereich der Übertragungsinstrumente auch das rote Winkelstück Z84L, das trotz seines Mini-Kopfes über ein 4-Düsen-Spray verfügt und somit für eine optimale Kühlung des Zahnes sorgt. Zum anderen haben wir im Laborbereich einen neuen Labor-Mikromotor präsentiert: VOLVERE i7. Dieser ist speziell für leichtere Arbeiten geeignet und ergänzt dank seiner kleinen Abmessungen das Praxislabor optimal.

Außerdem haben wir erstmals auf der IDS unser eigenes Sterilisatorenprogramm iClave vorgestellt – mit einem B-Klasse- und einem S-Klasse-Sterilisator. Dies ist die perfekte Abrundung unseres Hygienekonzeptes, das wir mit iCare+ bereits begonnen haben. Jetzt können wir die komplette Aufbereitungskette abdecken.

Für uns war es eine sehr erfolgreiche IDS. Besonders unsere Neuprodukte sind sehr gut angekommen, genauso wie unser neuer Stand, der letztendlich auch unser Image als sehr innovatives, modernes Unternehmen transportiert hat.

Alpro Medical GmbH

Alfred Hogeback, Geschäftsführer

„Gleich zwei Stars an unserem Messestand"

Das Highlight für unsere Kunden war in diesem Jahr ganz klar PlastiSept eco, und wir haben uns sehr gefreut, diese Produktneuheit endlich präsentieren zu können. PlastiSept eco ist eines der ersten Desinfektionsmittel für Oberflächen, das vollkommen ohne Alkohol und QAV auskommt. Zudem enthält es keine sensibilisierenden oder materialschädigenden Stoffe. Daher ist PlastiSept eco besonders sanft zu allen Materialien und kann somit sogar für die Reinigung und Desinfektion sensibler Instrumente eingesetzt werden. Gleichzeitig bietet es ein breites Wirkungsspektrum, denn es ist bakterizid, inklusive TBC und MRSA, levurozid und viruzid gegen behüllte Viren sowie unbehüllte Noroviren. Aber auch bei unseren bewährten Produkten gab es ergänzende Neuigkeiten. Wir sind besonders stolz darauf, dass unsere enzymatische Vorreinigung zur Instrumentenaufbereitung AlproZyme nun viruzid nach DVV 2012 ist. Dies bedeutet, dass das zahnärztliche Personal schon bei der Vorreinigung von Instrumenten, wie sie gemäß RKI empfohlen wird, geschützt ist. Mit dieser hohen Reinigungsleistung inklusive Vor- und der folgenden Intensivdesinfektion mit BIB forte eco werden bereits jetzt die Anforderungen der DVV 2012 zur High-level-Instrumentendesinfektion bei der manuellen Aufbereitung erfüllt. In diesem Jahr haben wir ein Rekordergebnis an Besuchern auf unserem Stand erzielt. Insbesondere hat uns dabei gefreut, dass wir dieses Jahr noch mehr ausländische Besucher auf unserem Stand begrüßen durften als in den Jahren zuvor.

KaVo

Armin Imhof, Leiter Vertrieb Deutschland & Österreich

KaVo auf der IDS 2015 [Bildergalerie]

„KaVo konnte sich als zukunftssichere Marke zeigen“

Unter der Dachmarke KaVo Kerr Group haben sich dieses Jahr auf der IDS 14 verschiedene Brands mit über 35 Innovationen präsentiert. KaVo konnte als eine der führenden Marken mit Neuheiten und etablierten Produkten auftrumpfen. Folgend die Highlights: Im 3-D-Röntgenbereich stand klar der OP 300 Maxio im Besucherfokus. Das 2-D/3-D-Kombigerät mit Low-Dose-Technologie und fünf Volumengrößen bis zu 13 x 15 cm auf Basis der Orthopantomografen-Produktfamilie hatten wir schon vorab erfolgreich eingeführt, doch auf der IDS war die gebündelte Nachfrage zu spüren. Im Bereich der Behandlungseinheiten konnten wir erstmals unsere neuen Premium-Behandlungseinheiten ESTETICA E70/E80 Vision vorstellen. Weiteres Messe-Highlight war unsere komplett überarbeitete Instrumenten-Premiumlinie MASTERmatic mit Neuzugängen unter den Schnellläufern. Die neuen Behandlungsinstrumente erlauben durch ihre reduzierte Baugröße, Lichtpositionierung und Triple-Gear-Technologie besonders präzises Arbeiten bei maximaler Sicht auf das Präparationsfeld. Im Mittelpunkt unseres Messekonzepts stand die Präsentation als Unternehmensgruppe im globalen Markt, die hinter KaVo steht. Wir konnten vermitteln, wie die Zukunft unserer Marke vor dem Hintergrund dieses starken Verbunds gestaltet wird, und haben signalisiert, dass unsere Produkte dadurch besonders zukunftssicher sind.

Für 2015 haben wir außerdem eine weitere Vision: Wir konzeptionieren die Chairside-CAD/CAM-Lösung von KaVo mit Intraoralscanner in Kombination mit unserer schon bewährten ARCTICA-Fräsmaschine. Diese wird ab Herbst verkäuflich sein.

Kentzler-Kaschner Dental GmbH

Josef Schwarz, Geschäftsführer

Bei der IDS 2015 haben wir ein neues stark modifiziertes RWT COLOR-Filmhaltersystem für die Rechtwinkel-/Paralleltechnik vorgestellt. Durch die COLOR-Auflage ist eine wesentlich einfachere Zuordnung im Anwendungsbereich für die Helferinnen und für den Zahnarzt in der Praxis umsetzbar. Das System wird durch eine 3-D-Animation dargestellt, sodass Anwendungsfehler bei der Platzierung der Filmhalter im Mund zukünftig noch besser vermieden werden können.

Als Weiteres haben wir den bewährten thermoaktiven Spezialkunststoff Clearsplint als fräsbare Variante Clearsplint CAD/CAM Pro als Refillmaterial für Blanks präsentiert, welches PMMA-frei und sehr bruchstabil ist. Das thermoaktive Merkmal hat den Vorteil, dass keine Spannung im Mund des Patientenbeim Tragen der Schiene auftritt.

Große Aufmerksamkeit erlangte auch unsere neue PA-Instrumentenserie KKD Soft COLOR und übertraf so unsere Erwartungen. Außerdem präsentierten wir eine neue Generation von VDS Longlife Spezialdiamanten für Labore, welche gegenüber Sinterdiamanten eine fast doppelt so hohe Diamantdichte aufweisen. Dies sorgt für hohe Standzeiten und ermöglicht einen deutlich geringeren Nachbearbeitungsaufwand. Bei all unseren Produkten wird ein deutlicher Mehrwert für Praxis und Labore geboten.

ANZEIGE

Über Ihren Reiniger lachen sich die Keime in der Saugan-lage vielleicht tot.
Mit Orotol® plus sind sie‘s mit Sicherheit.

*gem. GfK 2012

- Bakterizid inkl. Tb, fungizid, begrenzt viruzid und unbehüllte Viren: Adeno, Noro
- Das bewährte Original von 1965 ist heute Marktführer*
- Desinfiziert zuverlässig und lässt Biofilm erst gar nicht entstehen

www.duerrdental.com

DÜRR DENTAL

EMS Electro Medical Systems GmbH

Torsten Fremerey, Geschäftsführer

„Wenn nicht wir, wer dann?“
Anhand des immensen Besucherandrangs auf unserem Messestand konnte man erkennen, welchen hohen Stellenwert die Marke EMS in der

heutigen Zahnheilkunde hat. Man könnte meinen, dass in der präventiven PZR alles zum Besten bestellt sei. Doch steht die PZR noch am Beginn ihrer Entwicklung. Hierzu ein paar Zahlen: Allein im Jahr 2013 wurden in Deutschland ca. 53 Mio. Füllungen gelegt, ca. 7 Mio. Wurzelkanalbehandlungen durchgeführt und fast 13 Mio. Zähne gezogen. Zirka 70 Prozent der Deutschen leiden unter Parodontitis! Diese Zahlen aus der kommenden DMS V (Deutsche Mundgesundheitsstudie V) belegen: Obwohl die Mehrheit der Zahnärzte die Prävention und Prophylaxe propagieren, findet sie noch zu wenig statt. Demnach sehen wir uns in der Pflicht, die Entwicklung der zahnerhaltenden PZR voranzutreiben, denn lediglich acht bis zehn Prozent der deutschen Zahnarztpraxen bieten den Patienten eine Prophylaxe im Sinne nachhaltiger Prävention.

EMS auf der IDS 2015
[Bildergalerie]

Unter dem Titel „BIOFILM MANAGEMENT – GUIDED BIOFILM THERAPY“ haben wir die AIR-FLOW® Methode mit Polierpasten verglichen. Mit klarem Ergebnis: Insbesondere AIR-FLOW® sorgt für ein vollständiges und zahnerhaltendes Reinigungsergebnis – und mit dem AIR-FLOW® PLUS PULVER auch sub- und supragingival. Selbst heute und in Zeiten digitaler Aufklärung stehen wir noch am Anfang einer neuen Denkhaltung. Von der kurativen hin zur präventiven Zahnheilkunde ist es noch ein langer Weg. Folglich und aus der Position als Prophylaxe-Pionier haben wir die Diskussion darüber neu entfacht. Und nebenbei bemerkt: Wenn nicht wir, wer dann?

3M Deutschland GmbH

Bernd Betzold, Marketing Communications & Eventmanagement Germany

„Live-Demonstrationen sorgten für großen Besucherandrang“
Bei 3M ESPE standen auf der diesjährigen IDS innovative Produkte

und Produktkombinationen für unterschiedlichste Behandlungsabläufe im Mittelpunkt. Dabei wurden den Besuchern nicht nur Informationen geboten, sondern sie wurden auch dazu eingeladen, die Produkte zu testen sowie Vorführungen live an zahlreichen Hands-on-Stationen zu erleben. Dort nutzten Interessenten beispielsweise die Gelegenheit, das neue Glasionomer-Füllungsmaterial Ketac Universal anzuwenden. Außerdem nahmen viele das Angebot an, sich von der Modellierbarkeit des Seitenzahnkomposits Filtek Bulk Fill an einer künstlichen Kavität zu überzeugen. Als Haftvermittler stand das leistungsfähige Scotchbond Universal Adhäsiv zur Verfügung und für die Lichthärtung ließen sich die brandneuen LED-Polymerisationsgeräte Elipar Deep Cure einsetzen. An der Prophylaxe-Station lag der Fokus auf zwei Neuheiten, die speziell für Patienten mit Hypersensitivitäten entwickelt wurden: Clinpro Glycine Prophy Powder mit TCP und Clinpro Tooth Crème mit TCP.
Der neue 3M True Definition Scanner zog das Fachpublikum insbesondere durch eine einfache Anwendung, hohe Genauigkeit und kurze Scanzeiten in seinen Bann. Ein Highlight für Zahntechniker: Ab sofort sind validierte Workflows für die Weiterverarbeitung der Abformdaten mit drei führenden CAD-Softwarelösungen von 3Shape, Dental Wings und exocad verfügbar. Gleichzeitig wurden alle Lava-Materialien inklusive des neu in Rondenform erhältlichen Lava Plus Zirkoniumoxids in die Datenbanken dieser Softwarelösungen integriert. Wie in den vergangenen Jahren profitierte 3M ESPE auch auf der IDS 2015 vom intensiven Austausch mit Anwendern aus der ganzen Welt. Während die Innovationen den Weg in Praxen und Dentallabore finden werden, wird bei 3M ESPE kontinuierlich die Entwicklung neuer und optimierter Lösungen vorangetrieben.

3M auf der IDS 2015
[Bildergalerie]

Procter & Gamble GmbH

Barbara Blanke, Country Managerin Procter & Gamble Professional Oral Health D-A-CH

„Mit unserer App haben wir ein hochaktuelles Thema angesprochen“

Unser Ziel war es, den Messebesuchern einen Einblick in die Mundpflege von morgen zu verschaffen und aufzuzeigen, welche vielen verschiedenen Möglichkeiten sich in diesem Zusammenhang für Praxis und Patienten ergeben. Um die Weiterentwicklungen unserer Produkte und Serviceleistungen adäquat auf der IDS präsentieren zu können, standen wir den Besuchern gleich in mehreren Messebereichen zur Verfügung. So hatten wir beispielsweise für unser Dentalexperten-Portal dentalcare.com einen eigenen Stand eingerichtet. In unserem Oral-B Demo- und Test-Center wiederum konnte man sich dank des Oral-B TestDrive unter hygienisch einwandfreien Bedingungen von der schonenden Reinigung der Oral-B SmartSeries überzeugen. Für jeden Testputzer haben wir einen Euro für die Aktion „RTL – Wir helfen Kindern“ gespendet. Am Ende kamen so 10.000 Euro für den guten Zweck zusammen. Über diesen Erfolg hat sich die Mutter in mir natürlich ganz besonders gefreut.

Weiteres Messehighlight war die neue Version der Oral-B App. Dank neuer Funktionen hat das Team nun z. B. die Möglichkeit, individuell abgestimmte Pflegetipps in das Handy des Patienten einzugeben, die er zu Hause beim täglichen Putzen abrufen kann. Darüber hinaus kann sich der Patient mithilfe sogenannter „Dental Care Journeys“ über verschiedene Mund- und Zahngesundheitsthemen informieren und bei der täglichen Mundhygiene leiten lassen. Um deutlich zu machen, dass die Oral-B App auch leicht und intuitiv bedienbar ist, konnten sich Besucher die App von Fachleuten direkt vor Ort erklären lassen und am Smartphone durch die Menüpunkte navigieren. Die positive Resonanz hat uns gezeigt, dass wir mit diesem Ansatz den richtigen Weg eingeschlagen haben, um weiterhin einen entscheidenden Beitrag zur Verbesserung der Mundgesundheit zu leisten. Mit dem Verlauf der IDS 2015 waren wir sehr zufrieden.

P&G auf der IDS 2015
[Bildergalerie]

VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG

Arndt Lommerzheim, Leiter Public Relations

„Wir stehen für Kontinuität und Beständigkeit“

Digitales Farbbestimmungsgerät und Kommunikationsgerät in einem – die fünfte Generation VITA Easyshade war starker Besuchermagnet während aller Messetage und kann ganz klar als Top-Innovation betrachtet werden. Neu ist dabei das innovative Softwarekonzept, dass in Verbindung mit dem neuronalen Netz VITA vBrain die exakte Bestimmung der Zahnfarbe in den weltweit etablierten Farbsystemen VITA classical A1–D4® und VITA SYSTEM 3D-MASTER® garantiert. Außerdem stellten wir mit VITA IMPLANT SOLUTIONS (IS) neue CAD/CAM-Rohlinge für implantatgetragenen Zahnersatz aus Hybridkeramik, Glaskeramik und Komposit vor. Auch präsentierte sich VITA mit einer Komplettlösung für Implantatversorgungen: So ist mit der Einführung des Zirkonoxid-Implantats ceramic.implant von vitaclinical ein Gesamtpaket aus Keramik für Chirurgie und Prothetik aus einer Hand erhältlich. Zurückblickend haben nicht nur unsere Neuprodukte, sondern auch unser völlig neues Standkonzept zum IDS-Erfolg beigetragen. VITA zeigte sich in diesem Jahr heller, offener und freundlicher. Besonders die Tageslichtlampen kamen sehr gut an und sorgten bei den Besuchern für Wohlfühlatmosphäre. 90 Jahre VITA – diese Zahl steht für langjährige, hochqualitative Zahnarztversorgungen, für Kontinuität und Beständigkeit, für eine traditionsreiche Unternehmenskultur. Diese Maxime konnten wir auf der IDS durch unsere Produktinnovationen einmal mehr bestätigen und blicken positiv auf den weiteren Jahresverlauf.

VITA auf der IDS 2015
[Bildergalerie]

Ultradent Products

Hans-Joachim Althoff, Geschäftsführer

„Zahnaufhellung ist im Praxisalltag angekommen“

Zur IDS wurde unser Zahnaufhellungsprogramm durch Opalescence Go in neuem Aroma ergänzt: Nachdem sich schon der Mint-Geschmack im Markt erfolgreich etabliert hat, haben wir mit einem angenehmen Melone-Geschmack nachgelegt. Mehr als 3.200 Fachbesucher testeten dies „live“ und waren begeistert über erste sichtbare Ergebnisse. Über 90 Prozent der Tester wollen Opalescence Go fortan ihren Patienten anbieten.

Auch unser Live-Test-Patientenstuhl, auf dem Chairside-Zahnaufhellung durch eine Zahnärztin vorgenommen wurde, stieß auf umfangreiches

Interesse; die vielen Fragen und Fachgespräche, die sich daraus entwickelten, zeigten eine deutlich wachsende Offenheit und Bereitschaft für Zahnaufhellungsmaßnahmen in der Praxis.

Zum Verkaufsschlager der Messe wurde die VALO Polymerisationsleuchte. Ein Grund dafür war sicher, dass der Zahnarzt bei VALO Cordless nun die Wahl zwischen fünf verschiedenen Farben hat. Unsere MARC-Messstation zur Effizienzmessung von Polymerisationsgeräten und ihrer Handhabung war im Dauereinsatz. Zum ersten Mal auf der IDS wurde auch Enamelast gezeigt, ein Fluoridlack mit 5-prozentigem NaF. Einfach aufzutragen durch Zahnarzt oder Assistenz, wirksam durch hohe Fluoridabgabe und -aufnahme und zudem aromatisiert. Das garantiert eine hohe Akzeptanz beim Patienten.

Wir gehen für die Zukunft davon aus, dass Opalescence Go noch mehr Zahnarztpraxen davon überzeugt, Zahnaufhellungsbehandlungen aktiv anzubieten. Das enorme Interesse an unseren beiden Live-Zahnaufhellungen beweist, der Bedarf zu diesem Thema ist da. Auch die Erkenntnis, dass die Lichtpolymerisation leistungsfähige Leuchten, aber auch eine sorgfältige Anwendung erfordert, wächst. Mit den VALO-Leuchten können wir hier eine solide Basis schaffen.

Bleaching to go
[Video]

W&H Deutschland GmbH

Roland Gruber, Regional Marketing Manager

„Wir konnten 125 Jahre Innovationsfähigkeit vermitteln“

Wie auch vor zwei Jahren präsentierten wir uns auf der IDS 2015 mit einem offenen Stand – trotz des 125-jährigen Jubiläums unseres Unternehmens – wieder jung, frisch und dynamisch. Im Fokus stand unsere Instrumentenlinie, speziell die neue Vision-Turbine mit der 5-fach Ring-LED+ zur schattenfreien Ausleuchtung. Publikumsmagnet war außerdem unsere Assistina 3x3, die Instrumente innerhalb von nur sechs Minuten innen sowie außen reinigt und pflegt. Darüber hinaus konnten sich die Fachbesucher über unser neues Validierungskonzept informieren und im Bereich der Piezochirurgie das Piezomed in Augenschein nehmen. Der Händlertag verlief besonders vielversprechend. Zu unserem Stand kamen u.a. viele Großpraxen und Kliniken mit größerem Investitionsvolumen. Insgesamt war das IDS-Feedback sehr positiv, sodass wir sehr zufrieden mit unserem Messeauftritt sind.

In 2015 steht für uns auch wieder die Prophylaxe im Fokus. In diesem Zusammenhang werden wir mit Partnern wieder die Oral-B-Roadshow durchführen, die sich vom Konzept diesmal etwas anders darstellt. Den Fokus legen wir weniger auf die klinische Anwendung als auf die konzeptionelle Unterstützung von Praxen, die selbst ein professionelles Prophylaxekonzept aufbauen möchten. Auch unsere Netzwerke möchten wir weiter ausbauen. Mit Kooperationspartnern aus der Oralchirurgie und Implantologie organisieren wir zum Beispiel erstmals am 4./5. Dezember 2015 in Salzburg einen eigenen Kongress. Gemeinsam mit botiss biomaterials bieten wir ein tolles Veranstaltungskonzept zu einem sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis.

W&H auf der IDS 2015
[Bildergalerie]

NEU

Variolink® Esthetic

Das ästhetische Befestigungscomposite

„Ästhetik leicht gemacht. Grossartig!"

Das Befestigungscomposite für aussergewöhnliche Ästhetik und anwenderfreundliche Verarbeitung.

- Ausgewogenes und übersichtliches Effekt-Farbsystem
- Exzellente Farbstabilität durch aminfreie Formulierung
- Leichte, gesteuerte Überschussentfernung

PATENTIERTER Ivocerin LICHTINITIATOR

ivoclar vivadent®
passion vision innovation

www.ivoclarvivadent.de

Ivoclar Vivadent GmbH
Dr. Adolf-Schneider-Str. 2 | D-73479 Ellwangen, Jagst | Tel. +49 7961 889 0 | Fax +49 7961 6326

VDW GmbH

Markus Borgschulte, Head of Research & Development, und Pamela Marklew, Director Marketing

„Das Interesse an der Endodontie war beeindruckend"

Wir haben zwei neue Produkte auf der IDS vorgestellt: Zum einen den Endo-Antrieb VDW.CONNECT Drive™, der durch eine App vom iPad aus per Bluetooth gesteuert wird. Der Motor ist in ein kabelloses Handstück eingebaut und benötigt außer dem Ein/Aus-Schalter keine weiteren Bedienungselemente. Der volle Funktionsumfang wird durch die App bereitgestellt und ist auch mit direkter Steuerung am Handstück möglich. Zum anderen lag unser Fokus auf der Polyamidspitze EDDY™. Sie wird mit Schallaktivierung per Airscaler zur Aktivierung der Spülflüssigkeit im Kanal eingesetzt. Die akustischen Strömungen bewirken im Zusammenspiel mit Kavitationseffekten eine effiziente Reinigung des komplexen Kanalsystems und die Entfernung von Debris.

Beide Neuprodukte haben großes Interesse gefunden. Mit dem ausbaufähigen Konzept der iPad-gesteuerten Plattform VDW.CONNECT sprechen wir die Bedürfnisse vieler Zahnärzte nach digitalem Fortschritt in der Praxis an: Kombination moderner Kommunikationstechnologie mit leistungsstarker Performance, Design und intuitiver Bedienung haben den Zahnärzten gut gefallen. Die iPad-Steuerung mit Internet-Connectivity zum Nutzerforum aus der App heraus bietet nicht nur praktischen Nutzen, sondern schlägt auch die Brücke zu modernen Lifestyle-Produkten. Die Endospitze EDDY™ basiert auf der Überlegung, dass die mit der Kanüle eingebrachte Spüllösung in kraftvolle Bewegung versetzt werden muss, um Isthmen, Seitenkanäle und apikale Ramifikationen zu erreichen. Dr. Winfried Zeppenfeld hatte die Idee zu einer wirksamen Methode, die mit einem in den meisten Praxen vorhandenen Gerät betrieben werden kann: dem Airscaler. Diese Idee kam sehr gut an. Viel Zuspruch erhielten wir auch für unser offeneres Standkonzept mit Live-Workshops und der Möglichkeit, Produkte selbst auszuprobieren. Für VDW ist die IDS ein hervorragendes Podium zur Präsentation moderner Endo-Produkte vor einem ausgeprägt internationalen Publikum.

VDW auf der IDS 2015
[Bildergalerie]

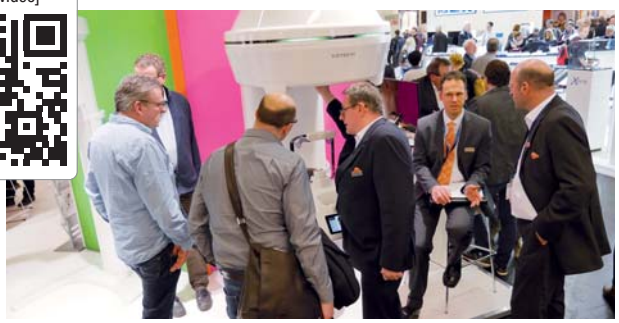
orangedental GmbH & Co. KG

Stefan Kaltenbach, geschäftsführender Gesellschafter

„Vielen Dank an unsere Kunden für eine hervorragende IDS!"

Für orangedental stand die Messe unter dem Motto „Weltklasse – Röntgen made in Seoul & Premium Innovations made in Biberach". Klar herauszuheben sind die Innovationen unseres Exklusiv-Lieferanten VATECH aus Südkorea. VATECH hat kontinuierlich neue Standards gesetzt, zuletzt mit dem „high res/low dose DVT" PaX-i GREEN 3D, für das ein neuartiger Röntgensensor mit höchster Sensitivität, Auflösung und schneller Ausleserate entwickelt wurde. Mit GREEN 2.0 wurde ein neuer Rekonstruktions-Algorithmus vorgestellt, der insbesondere die Feinzeichnung anatomischer Strukturen weiter verbessert – anwendbar für alle bestehenden GREEN 3D Geräte – und der GREEN 3D Sensor hat noch weitere Leistungsreserven. GREEN 21 basiert auf einem innovativen, neu entwickelten DVT-Verfahren, bei dem Sensor und Röntgenröhre mit hoher Geschwindigkeit mehrfach um den Kopf des Patienten kreisen. Mit dem flexiblen, biegsamen Soft-Sensor haben wir ein weiteres innovatives Produkt vorgestellt: EZSensor Soft bietet die Fusion von Intraoralsensor und Speicherfolie. Ein Hauptthema der IDS war die Workflowintegration. byzz nxt bietet als offene Software für Visualisierung und Kommunikation die herstellerübergreifende Integration bildgebender Systeme. Bestseller aus unserer eigenen Produktion waren unsere Lupenbrille opt-on und unser neu entwickeltes Lichtsystem spot-on nxt. Mit endo-safe eröffnet orangedental außerdem neue Wege in der Entkeimung des Wurzelkanals.

GREEN 21 – Das High Res/Low Dose DVT von orangedental
[Produktvideo]



Das positive Feedback zu Produkten und Messeauftritt während der IDS 2015 bestärkt uns auf unserem Weg, und ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal für den Teameinsatz und eine insgesamt tolle IDS bedanken.

ANZEIGE

GC Germany GmbH

Frank Rosenbaum, Geschäftsführer

„Willkommen im smarten Zeitalter von GC“

Der Fokus der IDS 2015 lag zweifelsohne auf der voranschreitenden Digitalisierung. Ein Bereich, in dem auch GC nun Fuß gefasst hat und in dem wir ab sofort verstärkt aktiv werden. Deshalb lautete das Motto: Welcome to the GC Smart Age! Ein erstes Ausrufezeichen konnten wir bereits mit unserem Laborscanner Aadva Lab Scan setzen. Hinzu gesellen sich Innovationen wie die kraftabsorbierende Hybridkeramik Cerasmart oder der besonders kleine und leichte Intraoralscanner Aadva IOS. Das digitale Feld bietet Möglichkeiten, von denen noch vor einiger Zeit niemand zu träumen wagte – App-basierte Optionen zur Bestimmung von restaurativen Arbeiten oder der Einsatz von 3-D-Druckern.

GC auf der IDS 2015
[Bildergalerie]

Den erneuten IDS-Besucherboom haben wir auch an unserem Messestand gespürt. Der große Andrang war mit Sicherheit nicht nur auf unsere Aktionen wie die beliebte GC „Happy Hour“ zurückzuführen. Denn gemäß unserer Firmenphilosophie, die den Menschen in den Mittelpunkt unseres Handelns stellt, überzeugen wir mit Neuheiten wie dem innovativen Schichtsystem Essentia oder etablierten Materialien wie unserem Füllungssystem EQUIA. Mit EQUIA Forte steht die nächste Evolutionsstufe des bewährten EQUIA-Konzepts schon bereit: Es profitiert von einer speziellen Glas-Hybrid-Technologie und ermöglicht so bei Patienten aller Generationen eine nochmals verbesserte Performance in der zahnfarbenen Seitenzahnversorgung.

Auch die IDS 2015 hat wieder gezeigt: Die Weltleitmesse wächst stetig und ebenso wächst das Interesse für Themen wie Ästhetik, minimalinvasive Verfahren oder eben die Digitalisierung.

ALPRO®
ALPRO MEDICAL GMBH

High level Viruzidie

AlproZyme / BIB forte eco

Kombinationssystem zur Instrumentenaufbereitung erfüllt high level Viruzidie nach DVV 2012

Hochwirksame Reinigung und Desinfektion für medizinische und zahnärztliche Instrumente sowie rotierende Präzisionsinstrumente.

Vorreinigung mit **AlproZyme**, anschließend Desinfektion mit **BIB forte *eco***

- äußerst ergiebig (je 0,5%ige Lösung)
- sehr materialschonend
- VAH zertifiziert
- viruzid high level nach DVV 2012

ALPRO MEDICAL GMBH
Mooswiesenstr. 9 • 78112 St. Georgen
Tel: 07725 9392-0 • www.alpro-medical.de

DÜRR DENTAL AG

Hans Schneider, Leitung Verkauf D-A-CH, und Mike Layer, Leitung Marketing

„Wir bieten ganzheitliche Lösungen durch Systemsynergien"

Auf der IDS 2015 konnten wir uns mit dem gesamten Produktportfolio präsentieren. Im Bereich der diagnostischen Systeme wurde das VistaPano S um ein leistungsfähiges Fernröntgenmodul erweitert. Durch die S-Pan Technologie erhält der Behandler besonders detailgetreue Aufnahmen für eine sichere Diagnostik. Ein weiterer Vorteil besteht in den entfallenden Wiederholungsaufnahmen, da die S-Pan Technologie Fehlpositionierungen innerhalb vernünftiger Grenzen ausgleicht. In diesem Zusammenhang stellten wir mit VistaSoft eine neue Imaging-Software vor. Als Produktweiterentwicklung konnten wir das Multikopf-Kamerasystem VistaCam iX HD launchen. Mit Tornado 2+ präsentierten wir einen Kompressor für zwei Behandler. Das hochentwickelte Kompressoraggregat sorgt für sehr geräuscharme Laufleistung und schont die Nerven von Behandler und Patient. Auch die Tyscor VS 2, die erste nasse Absaugung mit Radialverdichter im Bereich der Zahnmedizin, erfreute sich großem Zulauf. Sie ist modular mit einem leistungsstarken Radial-Saugmotor sowie einer separaten Separierstufe aufgebaut. Einen Highlight-Bereich bildete auf der IDS 2015 aber ganz klar unsere System-Hygiene-Sparte. Orotol setzt seit nunmehr 50 Jahren Standards in der Sauganlagendesinfektion und gibt allen Grund, um dieses Jubiläum im weiteren Jahresverlauf angemessen zu feiern. Begonnen haben wir damit schon auf der IDS – goldene Paillettenhüte bildeten unser Jubiläumsgeschenk für die Besucher. Der Jubiläums-„Goldregen" wird sich in den weiteren Monaten fortsetzen, so wartet beispielsweise ein Gewinnspiel auf alle Kunden.

DÜRR DENTAL auf der IDS 2015
[Bildergalerie]

VOCO GmbH

Olaf Sauerbier, Geschäftsführer

„Wir freuen uns über die vielen positiven Reaktionen"

Auf der IDS 2015 haben wir fünf neue Produkte vorgestellt – richtige Innovationen, die wir so nur alle zehn Jahre auf der IDS präsentieren können. Ganz vorn dabei ist Admira Fusion, die erste Keramik zum Füllen. An diesem innovativen Füllungskonzept haben unsere Forscher über Jahre gemeinsam mit dem Fraunhofer-Institut für Silicatforschung (Würzburg) gearbeitet.

VOCO ist die Verbindung zweier leistungsstarker Technologien (ORMOCER und Nanohybrid) gelungen. Das Füllungsmaterial vereint die Stabilität der Nanohybrid-Technologie mit der Ästhetik und der Biokompatibilität der ORMOCERe. Auf der einen Seite ist es das als alleinige Basis verwendete Siliziumoxid, das die neue „Pure Silicate Technology"

begründet. Auf der anderen Seite ist es der vollständige Verzicht auf klassische Monomere wie etwa BisGMA, der das Füllungsmaterial besonders verträglich macht. Ergänzt wird das Füllsystem durch Admira Fusion x-tra, das bei absolut identischen physikalischen Werten Inkrementstärken von bis zu 4 mm erlaubt. Außerdem haben wir Ionostar Plus (ein schnell abbindendes Glasionomer-Material) und Clip Flow (ein fließfähiges Füllungsmaterial für temporäre Versorgungen) vorgestellt. Die schützende Zahnpflege Remin Pro forte in der Geschmacksrichtung Ingwer rundet zudem unser Prophylaxe-Portfolio ab.

Das große Interesse an unserem neuen Füllungsmaterial, dem ersten Nanohybrid-ORMOCER, hat uns überwältigt. Nicht allein die Fülle von Informationen erschwert die Orientierung, sondern auch die zunehmende Herausforderung, zwischen Produktneuheiten und tatsächlichen Innovationen zu differenzieren. Vor diesem Hintergrund hat es uns ganz besonders gefreut, die große Nachfrage an unserem Messestand zu erleben. Bewährt hat sich zudem unser Dental Education Center, in dem Top-Referenten Workshops anboten: Es gab großen Zuspruch von den Zahnärztinnen und Zahnärzten.

Wir werden uns jetzt zum einen darauf konzentrieren, unseren Kunden die Produktneuheiten vorzustellen, ihre Fragen zu beantworten und in den Praxen intensiv zu beraten. Zum anderen geht bereits jetzt die Entwicklung und Herstellung der Produkte, die wir im Herbst vorstellen werden, in die finale Phase.

TePe Mundhygieneprodukte Vertriebs-GmbH

Melanie Walter, Marketing Manager, Alexandra Rabeler, Sales Manager Professional

„Ein Lächeln gewinnt"

Mit einer bislang erstmaligen Standgröße von ca. 120 Quadratmetern sind wir auf der IDS in unser Jubiläumsjahr gestartet – TePe wird 50. Aus diesem Grund kombinierten wir in diesem Jahr Produktpräsentation mit Jubiläumsplattform, nachmittags wurde der Stand immer zum Bartresen geswitcht. Dabei konnte Tag für Tag gespürt werden, dass das gesamte Standteam mit Freude präsentiert und die TePe-Philosophie ganzheitlich lebt – ganz im Sinne der schwedischen Unternehmensmentalität.

Grundsätzlich stand unser Messeauftritt ganz im Zeichen unseres

TePe EasyPick™ [Video]

Neuproduktes EasyPick. Dabei handelt es sich um einen Interdentalstick, erhältlich in zwei Größen. Durch die Silikonlamellen ist das Produkt sehr flexibel sowie biegsam, gleichzeitig aber sehr stabil und damit die ideale Ergänzung des normalen Zahnpflegesortiments. Mit EasyPick möchten wir die Notwendigkeit einer Interdentalbürste nicht ersetzen, sondern vielmehr eine clevere Lösung des Zwischendurchgebrauchs ermöglichen. Denn EasyPick lässt sich überall mit hinnehmen sowie anwenden. Dazu liegt der Originalpackung ein praktisches Reiseetui bei.

„We care for healthy smiles" – unter diesem Motto wird auch das weitere Jahr stehen und wir werden weiterhin sehr aktiv im Bereich der Aufklärungsarbeit sein, beispielsweise an Universitäten, an Berufsschulen und in Kooperation mit sonstigen Meinungsbildnern.

Der Stellenwert der Prophylaxe ist in den letzten Jahren erfreulicherweise gestiegen, eine Entwicklung, die wir natürlich sehr begrüßen. Gute Produkte sind das eine – aber auch sie können nur „gehört" werden, wenn die Empfänglichkeit für das Thema Zahngesundheit gegeben ist sowie eine Bereitschaft zu dieser besteht, sowohl auf Seite des Zahnarztes als auch bei den Patienten. Und genau hier setzen wir an und wecken Bedürfnisse und Begehrlichkeiten mit unseren Produkten.

ANZEIGE

PEELVUE+

Der *validierbare,* selbstklebende Sterilisationsbeutel

✓ Validierungssystem: Validierungsanleitung, Validierungsplan und Schließ-Validatoren, die die exakte Klebeposition der Verschlusslasche aufzeigen
✓ Gemäß 93/94 EEC, DIN EN 868-5, ISO 11607-1, -2
✓ Erfüllt die RKI Anforderungen

DUX Dental
Zonnebaan 14
NL-3542 EC Utrecht
The Netherlands
Tel. +(31) 30 241 0924
www.dux-dental.com

Gratis PeelVue+ Kit mit 16 Beuteln, Beutelschablone, Leitfaden zur Validierungsanleitung, Validierungsplan und Konformitätserklärung anfragen: info@dux-dental.com

DUX DENTAL

SHOFU Dental GmbH

Martin Hesselmann, Geschäftsführer

„Nicht nur Präsentations-, sondern Kommunikationsplattform"
Auf der IDS haben wir den Zahnärzten Neues, klinisch Bewährtes und Verbessertes u. a. aus den Bereichen CAD/CAM-Materialien, Poliersysteme und Dentalfotografie präsentiert. Unsere Produkthighlights für die Praxis: die vielseitige Digitalkamera EyeSpecial C-II, die fräsbare Hybridkeramik SHOFU Block HC und Disk HC und das bewährte Super-Snap-Poliersystem, das zur IDS um zwei neue X-Treme-Scheiben erweitert wurde.
Auch den Zahntechnikern haben wir in Köln diverse Neuheiten vorgestellt, zum Beispiel die moderne Einschichtkeramik ZR Uni-Layer für Front- und Seitenzähne, das fließfähige Mikro-Hybridkomposit Ceramage UP für die freie Schichttechnik und das erstmals zur IDS angebotene „3-in-1-Vollkeramiksystem" Vintage LD zum Pressen, Schichten und Malen.
Als regelrechter Publikumsmagnet hat sich während der gesamten Woche unsere Digitalkamera EyeSpecial C-II erwiesen. Mit ihrem 12-Megapixel-Sensor und dem fünffach optischen Zoom verfügt sie über die neueste Digitaltechnik; gleichzeitig verbindet sie eine einfache Handhabung mit einem breiten Indikationsspektrum.
Ein weiterer Anziehungspunkt für die Besucher waren die Ceramage UP-Live-Demonstrationen. Viele, gerade deutsche Zahntechniker blieben stehen und ließen sich zeigen, wie leicht modellier-, konturier- und polierbar die Kompositmassen sind. Zurückblickend lässt sich sagen, dass wir tolle Gespräche mit Anwendern und Fachhändlern, aber auch mit Vertretern von Universitäten, die sich für unsere Kamera interessieren, hatten.
Die IDS hat deutlich gemacht, dass unsere Neuprodukte dem Wunsch der Anwender nach perfekt aufeinander abgestimmten, einfach und sicher anzuwendenden Systemen entsprechen. Gemeinsam mit dem Dentalfachhandel werden wir nun regionale „Nach-IDS"-Aktivitäten starten und zum Beispiel kompakte Kamera-Workshops anbieten.

SHOFU auf der IDS 2015
[Bildergalerie]

Sirona Dental GmbH

Jeffrey T. Slovin, CEO

„Die IDS ist wie Champions League"
Unter dem Motto „Proven digital solutions by Sirona" konnten wir dieses Jahr zahlreiche neue Lösungen für Praxis und Labor vorstellen und beweisen, dass bei Sirona die Zukunft bereits heute stattfindet. Konkret haben wir gezeigt, dass CEREC nicht nur in der Herstellung von Restaurationen, sondern auch in der Kieferorthopädie und Implantologie eine wichtige Rolle spielt. Stolz konnten wir außerdem verkünden: CEREC meets Invisaglin®. Die CEREC Omnicam und die neue CEREC Ortho SW können jetzt für die digitale Abformung im Rahmen einer transparenten Aligner-Therapie von Invisalign® genutzt werden. Mit dem ORTHOPHOS SL haben wir auf der IDS einen wahren Impulsgeber für digitales Röntgen präsentiert: Der Direct-Conversion-Sensor sorgt für die direkte Umwandlung von Röntgenstrahlen in elektrische Signale und das rekonstruktive Sharp-Layer-Verfahren für automatisch fokussierte Panorama-Aufnahmen mit deutlich höherer Zeichenschärfe. Um die Abläufe einer Behandlung zu optimieren und möglichst effizient zu gestalten, ist die Behandlungseinheit TENEO 2015 mit integrierten Funktionen für die Implantologie und Endodontie ausgestattet. In Bezug auf eine bessere und schnellere Behandlung ist auch unser SIROLaser Blue zu nennen.
Für mich ist die IDS wie Champions League. Es ist das Finale, auf das man sich zwei Jahre lang vorbereitet und bei dem es auf die Performance eines jeden Mitarbeiters ankommt. Wir haben sogar die IDS 2013 mit 25 Produktinnovationen toppen können und in diesem Jahr 30 neue Produkte gelauncht, mit sehr positivem Feedback und äußerst gut besuchtem Stand. Das lag aber nicht nur an den Neuheiten, sondern auch an unserem engagierten Team.

Sirona auf der IDS 2015
[Bildergalerie]

Vollkeramische Präparation. Noch nie waren Sie so gut dafür präpariert.

Keramische Restaurationen sind wissenschaftlich anerkannt. Dank Metallfreiheit und hoher Ästhetik wächst die Nachfrage stetig. Komet® sorgt dafür, dass Sie perfekt vorbereitet sind. Mit einem komplett abgestimmten Instrumentarium und unserem ganzen Anwendungs-Knowhow: Zwei Experten-Sets für die Präparation, einem Set für die Veneertechnik, Schallspitzen für die approximale Kavitätenpräparation, ZR-Schleifern und -Polierern für Hochleistungs-Keramiken. Unser aktueller, kostenloser Kompass liefert Ihnen wertvolle Anwendungs-Tipps.

Webinar
Präparationstechniken und Befestigung vollkeramischer Restaurationen mit Prof. Dr. Roland Frankenberger

Video
Präparationsregeln für Keramik-Inlays und Teilkronen

Kompass 412123
für Vollkeramik-Restaurationen

www.kometdental.de

© 01/2014 · 412500V1

J. Morita Europe GmbH

Jürgen-Richard Fleer, General Manager

„Mit ‚Total Quality' einen Schritt voraus"

Wie die dentale Weltleitmesse selbst ein weiteres Rekordjahr feierte, konnten auch wir einen starken Besucherandrang an unserem Messestand verzeichnen. Dabei waren 3-D-Bildgebung, Zahnerhalt, Digitalisierung und Lasertechnik die Themen, welche die Besucher am meisten bewegten. Der Er:YAG-Laser AdvErL Evo bildete unser Highlight am Messestand. Seine Stärken spielt der Laser in der Praxis aus: Für die Periimplantitistherapie beispielsweise bieten wir eine innovative Methode an, die selbst bei komplexen Fällen große Erfolge erzielt hat. Dagegen ist die 3-D-Bildgebung bereits im „Mainstream" angekommen, und hier ist Morita weiterhin einer der wichtigsten Wegbereiter: Das Kombinationssystem Veraviewepocs 3D R100 erweiterten wir um zwei neue Aufnahmebereiche, die eine individuellere Höhenanpassung ermöglichen und Ober- oder Unterkieferaufnahmen vereinfachen. Bei den Behandlungseinheiten wurde die beliebte Signo-Serie mit der neuen Behandlungseinheit Signo G10 II ergänzt, die als Schwebetisch oder Schwingbügelversion erhältlich ist. Daneben bieten wir unsere Premium-Einheit Soaric verstärkt auch für die Implantologie an und erweiterten sie um ein neues Implant Motor System. Im besonderen Fokus stand jedoch auch zur IDS 2015 wieder die erwähnte Digitalisierung: Hier bietet Morita Lösungen, die aus dem lebendigen Austausch mit Anwendern sowie dem Gespür für die klinischen Abläufe erwachsen. Sie schaffen letztlich die Basis für vertrauensvolle Kooperationen und stehen für unseren Anspruch, dass „Total Quality" Einzug in die Praxis hält.

Morita auf der IDS 2015
[Bildergalerie]

BLUE SAFETY GmbH

Christian Mönninghoff und Jan Papenbrock, Geschäftsführer

„Die Besucher wollen Lösungen und Rechtssicherheit – Wir bieten beides."

Eine verbesserte Hallenposition, ein neues Standkonzept, viele Neukundengespräche sowie Standbesuche durch Regierungsbehörden – die IDS 2015 war für uns ein voller Erfolg, denn wir konnten uns in unserer ganzen Größe präsentieren. Zu dieser trugen natürlich auch unsere Innovationen bei, von denen wir insgesamt drei vorstellen durften: die Weiterentwicklung unserer SAFEWATER-Anlage, das Bottle-Care-System und das erste Probennahmegefäß für Wasser aus Behandlungseinheiten für die Mikrobiologie. Besonders bei Letzterem handelt es sich um ein absolutes Novum, das es so in dieser Form bislang nicht am Markt gibt. Wird eine Wasserprobe genommen, ist dieser immer Wasserstoffperoxid zugegeben. Um aber feststellen zu können, wie hoch die Keimbelastung im Wasser ist, muss das Wasserstoffperoxid neutralisiert werden. Und genau das ist die Funktion unseres neuen Probennahmegefäßes. Mit dem Neuprodukt Bottle-Care-System, einer freien Fallstrecke, stellen wir den Zahnmedizinern ein Produkt für die normkonforme Absicherung des normkonformen Betriebs von Dentaleinheiten zur Verfügung. Neben seiner Funktionalität ist das Gefäß formschön und fällt daher positiv auf, der Vertrieb erfolgt ausschließlich über den dentalen Fachhandel. Bei der SAFEWATER-Anlage, unseres klinisch validierten Wasserhygiene-Technologie-Konzepts, sind neue technische Komponenten hinzugekommen, zudem wurde die Software optimiert. Bei allen Produkten gilt auch weiterhin, dass wir den Kunden vollumfänglich zur Seite stehen. Dies beginnt bei einer Bestandsaufnahme vor Ort, über die Installation bis hin zum Wartungsservice. Hinzu kommt eine intensive wissenschaftliche Arbeit, sodass wir gleich drei Studien im weiteren Jahresverlauf veröffentlichen werden, u. a. auch zum Thema multiresistenter Bakterien in Behandlungseinheiten. Weitere Produktinnovationen sind für Ende des Jahres geplant, dazu möchten wir an dieser Stelle aber noch nicht zu viel verraten.

DMG Chemisch-Pharmazeutische Fabrik GmbH

Christian Lang, Public Relations- und Kommunikationsmanager

„Auch für uns eine Messe der Superlative"

Wer selbst da war, wird wahrscheinlich genau wie wir beeindruckt gewesen sein von der schieren Menge: noch mehr Aussteller, noch größere Besucherströme. Diese IDS war wirklich eine der Superlative. Wir haben in Köln erstmals den DMG MiniDam präsentiert. Das ist ein cleverer kleiner Silikonschutz, der den Approximalbereich bei der Behandlung schützt – schnell, einfach und für den Patienten angenehm. Mit dem DMG MiniDam kann die notwendige lokale Trockenheit unkompliziert sichergestellt werden. Das erleichtert Arbeiten im Approximalbereich ungemein, unter anderem auch die Kariesinfiltration mit Icon.

Ein zweites großes Thema an unserem Stand war der digitale Workflow. Mit Honigum Pro Scan und O-Bite Scan haben wir hier zwei neue scanfähige Materialien vorgestellt. Mit denen kann der Zahnarzt wie gewohnt präziseste Abformungen und Bissregistrierungen machen – und anschließend alle Möglichkeiten des digitalen Workflows nutzen.

Die Resonanz auf unsere Neuheiten war mehr als erfreulich, ganz besonders auch auf den DMG MiniDam. Damit haben wir, denke ich, bei den Zahnärzten wirklich einen Punkt getroffen. Hier wurde seitens der Besucher sehr viel selbst ausprobiert und gestaunt, wie einfach das Anlegen ist. Das ist ja überhaupt das Einzigartige an einer Messe: Dass man die Dinge sehen, anfassen, ausprobieren und darüber reden kann.

Wir sind wirklich sehr zufrieden mit der IDS 2015 und haben viel positives Feedback bekommen, für die Produktneuheiten wie auch für unseren Messeauftritt allgemein.

Resümierend lässt sich sagen, dass 2015 für DMG ein ereignisreiches Jahr werden wird. Wir haben gerade erst unser brandneues Produktionsgebäude in Betrieb genommen – 6.000 Quadratmeter mit viel neuer Technik. Außerdem wird noch in diesem Jahr an unserem Firmensitz in Hamburg ein topmodernes DMG-Fortbildungszentrum entstehen, auf das wir uns sehr freuen. Und natürlich wird aktuell auch schon an weiteren Produktneuheiten geforscht. Prävention und Prophylaxe stehen dabei weit oben auf der Agenda, genau wie der digitale Workflow. Insgesamt blicken wir bei DMG jedenfalls sehr optimistisch in die Zukunft.

DMG auf der IDS 2015
[Bildergalerie]

Hager & Werken GmbH & Co. KG

Marcus van Dijk, Leiter Marketing & Vertrieb Europa, und Patrick Hager, Geschäftsführer

„Die IDS-Besucher waren gut informiert"

Die IDS 2015 war in diesem Jahr hervorragend besucht. Auffallend war, dass die Mehrzahl der Interessenten bereits im Vorfeld der Messe intensiv recherchiert und sich detailliert vorbereitet hatten. Auf einem entsprechend hohen Niveau verliefen die Beratungsgespräche wie auch die Investitionsfreudigkeit der Kunden. In diesem Jahr hatten wir uns für ein sehr offenes Standdesign entschieden. Dafür bekamen wir viel Lob von unseren Kunden. Auch die inzwischen schon kultverdächtige Dauerverpflegung mit der originalen, frisch am Stand zubereiteten Currywurst aus Berlin wurde wieder begeistert angenommen.

Viele Neukunden am Hager & Werken-Stand interessierten sich für die magnetostriktiven Neuheiten der Ultraschallgeräte und Inserts im Bereich der Cavitron-Produkte. Im Gegensatz zur Piezotechnologie wird bei der magnetostriktiven Methode ein magnetisches Feld mit ca. 18.000 bis 40.000 Schwingungen pro Sekunde erzeugt. Die Arbeitsspitze folgt dabei keiner linearen, sondern einer elliptischen bis runden Bewegung und wird wegen geringer Vibration vom Patienten als recht angenehm empfunden.

Auch die Sonderedition für unsere ergonomischen Bambach-Sattelsitze fand großen Anklang. Die komfortablen Sitze verfügen über einen ganz besonderen Bezug: Sie sind mit Luxusleder aus der deutschen Automobilindustrie ausgestattet.

Ein weiteres Highlight war unser neues HF-Chirurgiegerät hf Surg®, das durch seine 2,2-MHz-Technologie eine hervorragende Schneidleistung besitzt und bereits für unter 1.000 Euro zu haben ist. Das Gerät bietet dem Behandler mit individueller Programmierung eine größtmögliche Funktionalität bei höchstmöglicher Hygiene. Davon konnten sich die Fachbesucher ebenfalls überzeugen. Grundsätzlich können wir sagen, dass die IDS für uns in 2015 erst der Anfang war. Auch für das weitere Jahr blicken wir optimistisch in die Zukunft, werden wir doch auch im Verlauf noch weitere spannende Impulse durch unser Haus präsentieren können.

Hager & Werken auf der IDS 2015
[Bildergalerie]

Kuraray Noritake Dental Inc.

Dr. Ernst Wühr, Head of Germany/Austria/Switzerland

„Wir möchten Praxis und Labor die Arbeit erleichtern"

Im Chairside-Bereich war unser Messe-Highlight ganz klar Panavia V5, eine Weiterentwicklung von Panavia F 2.0 im adhäsiven Komposit-Zemente-Bereich mit einer starken Vereinfachung im Handling. Das Material ist sofort anwendbar und auch die Haftkraft ist enorm gesteigert worden. Da unser Zement aminefrei ist, besitzt er eine optimale Farbstabilität und ist für alle Zementindikationen inklusive der ästhetischen geeignet. Mit Panavia V5 haben wir definitiv einen tollen Start hingelegt. Ebenso gut lief die Vorstellung von Clearfil SE Protect, eine Weiterentwicklung des weltweit einzigen antibakteriellen Adhäsivs

Clearfil Protect. Auch im Labside-Bereich haben wir wieder einen Coup gelandet: Auf der letzten IDS hatten wir KATANA Multilayer auf den Markt gebracht. Jetzt haben wir mit den neuen Serien von KATANA Zirconia ST und UT noch ein supertransluzentes und ultratransluzentes Material – mit noch höherer Ästhetik – vorgestellt und können mit Zirkon nun einer Glaskeramik Konkurrenz machen.

In 2015 zeigten wir uns auf der IDS mit einem neuen, sehr offenen Standkonzept. Unser Fokus lag einerseits darauf, unsere internationalen und nationalen Kunden bestmöglich zu bedienen und zu beraten; andererseits darauf, unsere Innovationen dem Zahnarzt und dem Zahntechniker näherzubringen. Das Folgejahr verwenden wir dazu, Informationen zu unseren Neuprodukten dem Kunden und im Markt weiterzugeben – über Promotionsaktionen und zu den Fachdentalmessen. Außerdem sind wir bei den Hausmessen der Händler, aber auch bei Kongressen präsent. Darüber hinaus haben wir eine neue Kundenzeitschrift, die Kuraray Express, mit einer Mischung aus Produktinformation, Unterhaltung und Wissenswertem. Weiter werden wir uns auf den Bereich Webinare fokussieren, weil dies eine einfache Art der Fortbildungsmöglichkeit bedeutet.

Kuraray Noritake auf der IDS 2015
[Bildergalerie]

Ivoclar Vivadent GmbH

Norbert Wild, Geschäftsführer

„Köln ist ein wichtiger Standort für die Dentalbranche"

Die Ivoclar Vivadent hat nach bewährtem Konzept auf der diesjährigen Messe wieder verschiedene Neuheiten aus ihren drei Kompetenzbereichen, der abnehmbaren und der festsitzenden Prothetik sowie der direkten Füllungstherapie, vorgestellt. Eine der wichtigsten Innovationen war unser Tetric EvoFlow Bulk Fill, die fließfähige Ergänzung zum bisherigen Tetric EvoCeram Bulk Fill. Durch die von uns entwickelte Aessencio-Technologie ist das Material erst transluzent, wird mit der Polymerisation opak und deckt dadurch auch kleine Dentinverfärbungen ab. Das ist eine Besonderheit auf dem Markt.

Im Clinical-Bereich stellt ab sofort Monobond Etch & Prime eine Verbesserung dahingehend zur Verfügung, dass wir zukünftig ohne Flusssäure auskommen, die ein Risiko für den Behandler beinhaltet. Der Glaskeramik-Primer bietet für die Zahnärzteschaft nicht nur eine sichere Verarbeitungsmöglichkeit, sondern ätzt und silanisiert in einem Schritt. Es muss kein Silan mehr zusätzlich aufgetragen werden, der ganze Prozess dauert nur noch 60 Sekunden. Wir können mit diesem Produkt also Wirtschaftlichkeit und Sicherheit verbinden.

Die Materialien AdheSE Universal und Variolink Esthetic haben wir nicht in diesem Jahr eingeführt, aber auch sie sind für den Markt noch neu. Das Ein-Komponenten-Adhäsiv AdheSE Universal eignet sich universell für direkte und indirekte Restaurationen und für jede Art von Ätztechnik. Das Material ist sehr verarbeitungsunempfindlich und funktioniert am trockenen wie am feuchten Dentin. Das neue Befestigungskomposit Variolink Esthetic verfügt über ein deutlich verbessertes Handling in Bezug auf Überschussentfernung und Standfestigkeit. Die Reaktionen auf unsere Neuheiten waren äußerst positiv und die Kunden in guter Kauflaune. Dementsprechend waren wir mit dem Messeverlauf sehr zufrieden. Die IDS diente uns als Kick-off-Veranstaltung, die eigentliche Markteinführung der neu vorgestellten Produkte beginnt jetzt. Ich möchte mich bei allen Messebesuchern bedanken, dass sie der IDS treu geblieben sind.

Ivoclar Vivadent auf der IDS 2015
[Bildergalerie]

Opalescence® go

NEU

SCHNELL EINFACH WIRKSAM

BLEACHING TO GO

Opalescence Go - Bleaching to go!

- Kosmetische Zahnaufhellung für zu Hause mit 6% H_2O_2
- Vorgefüllte, gebrauchsfertige UltraFit Trays
- Geringer Aufwand für die Praxis, preisgünstig für den Patienten
- Angenehme Aromen: Mint und Melone NEU

www.Opalescence.com/de

ULTRADENT PRODUCTS · USA

Tel. 02203 - 35 92 15 • www.ultradent.com